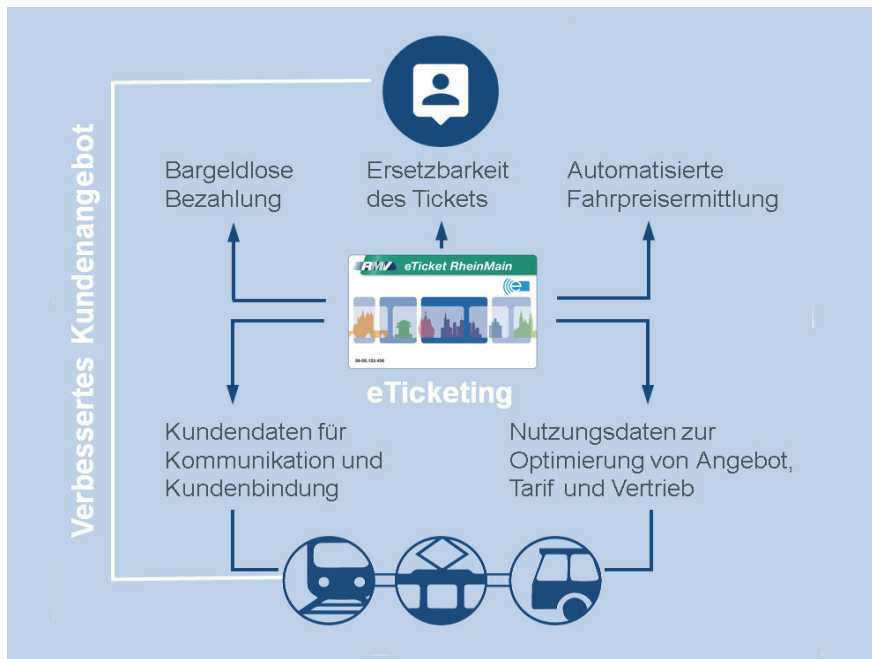


eTicket

In vielen Regionen gibt es schon das eTicket Deutschland. Steigen Sie ein in das elektronische Fahrkartensystem für den ÖPNV!

Ein wesentlicher Vorteil des eTickets im Vergleich zum konventionellen Papierfahrchein ist seine hohe Fälschungssicherheit. Darüber hinaus bietet das eTicket-Verfahren viele Möglichkeiten, Eintrittsbarrieren für die Kunden abzubauen und Vertriebsprozesse zu optimieren. So profitieren sowohl die Fahrgäste als auch die Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen.



Unsere Leistungen

- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Einführung von eTicket-Verfahren
- Entwicklung von Einführungs- und Weiterentwicklungsstrategien:
 - Produktvarianten (Jahres-, Monats-, Wochenkarte etc.)
 - VDV-Stufen 2, 3
 - Kundenmedien (Chipkarte, Handy-Ticket etc.)
- Erstellung von Fachkonzepten und Lastenheften in Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen der beteiligten Verkehrsunternehmen und -verbünde
- Sicherstellung der Querschnittsaufgaben Projektkoordination und -management sowie Qualitätssicherung
- Konzeption und Unterstützung von betrieblichen Aufgaben im eTicket

Fahrgäste begeistern

Bus- und Bahnfahren hat den Ruf, kompliziert zu sein: Erst muss man die richtige Verbindung heraussuchen und dann umständlich am Automat den passenden Fahrchein lösen. Das eTicket bringt dem Kunden vielfältige Vorteile, abhängig von der gewählten Variante:

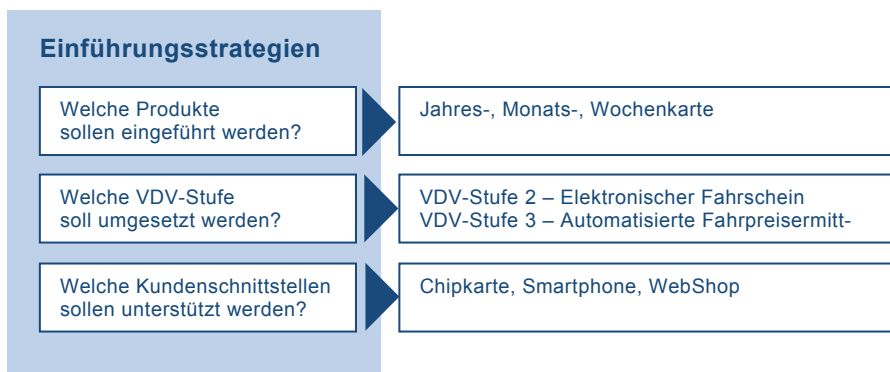
- Bargeldlos fahren mit dem HandyTicket – keine Suche nach Kleingeld am Automaten
- Ersetzbarkeit der elektronischen Zeitkarte auf der Chipkarte, da verlorene oder gestohlene eTickets gesperrt werden können
- Automatisierte Fahrpreisermittlung – immer der richtige Fahrschein

Der optimale Marketing-Mix

Das eTicket-Verfahren generiert aktuelle Kunden- und Nutzungsdaten, anhand derer Sie qualifizierte Entscheidungen über die Gestaltung Ihrer Marketinginstrumente treffen können – zum Beispiel bezüglich Verkehrsangebot, Tarif, Vertrieb und Kommunikation bzw. Kundenbindung.

Entwicklung von Einführungs- / Weiterentwicklungsstrategien

Dank langjähriger Projekterfahrung im Vertrieb und E-Ticketing unterstützen wir Sie optimal und gehen dabei auf Ihre individuellen Anforderungen ein:



Fachkonzepte und Lastenhefte

Damit die Einführung des Electronic Ticketing auf einer soliden Basis erfolgt, erstellen wir für Sie umsetzbare Fachkonzepte und Lastenhefte:

- Organisationsmodell
- Systemarchitektur
- Vertriebssysteme
- PV-System
- Kontrollinfrastruktur

Sicherstellen der Querschnittsaufgaben

In der Konzeption und Einführung des E-Ticketing unterstützen wir Sie durch:

- Projektkoordination / Projektmanagement
- Qualitätssicherung / Abnahmetests

Unterstützung im Betrieb

Das eTicket führt zu neuen betrieblichen Aufgaben wie SAM-Verwaltung, Aktualisierung von PKM-Modulen, Chipkartenmanagement und Monitoring. Wir unterstützen Sie in der Konzeption und können bei Bedarf auch einzelne Aufgaben übernehmen.

Referenzen

- RMV – Einführung und Weiterentwicklung des Electronic Ticketing gemäß VDV-Stufe 2
- Umsetzungsprojekt eTicketing MVV
- Unterstützung des VVS im Rahmen des Projekts „Stuttgart Services“
- Förderprojekte ((eSIM und EILO – Raumerfassung auf Basis von Mobiltelefonen und standardisierten Schnittstellen
- RMV – Unterstützung bei der Schaffung der Projektgrundlagen für ein In-/Out-System
- VDV – Kundenschnittstelle; Beschreibung eines Standards für eine deutschlandweite interoperable Kundenschnittstelle
- Förderprojekt d(((eti (Distribution elektronischer Tickets über das Internet) – Qualitätssicherung des Systemlastenheftes
- Unterstützung des VBB beim Aufbau eines EFM-Systems (INNOS VBB Start)
- Fortschreibung der KA-Spezifikationen
- Wirtschaftlichkeitsrechnungen für die Einführung EFM in Schleswig-Holstein und im VVS
- Übergeordnete fachliche Betriebsführung für das eTicket RheinMain

Kontakt rms

Rhein-Main-Verkehrsverbund
Servicegesellschaft mbH
Am Hauptbahnhof 6
60329 Frankfurt am Main
www.rms-consult.de

Olaf Diringer

Tel.: 069 27 307-484
Fax: 069 27 307-477
odiringer@rms-consult.de